

Marktüberblick am 11.12.2020

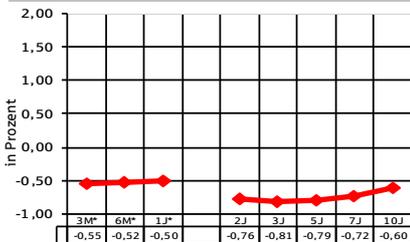
Stand: 8:46 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.295,73	-0,33 %	+0,35 %	Rendite 10J D *	-0,60 %	+1 Bp	Dax-Future *	13.303,00
MDax *	29.689,13	+0,23 %	+4,86 %	Rendite 10J USA *	0,91 %	-3 Bp	S&P 500-Future	3668,50
SDax *	14.050,95	-0,40 %	+12,30 %	Rendite 10J UK *	0,22 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	12377,75
TecDax*	3.114,43	-0,07 %	+3,30 %	Rendite 10J CH *	-0,57 %	-3 Bp	Bund-Future	178,20
EuroStoxx 50 *	3.522,31	-0,19 %	-5,95 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	-0 Bp	VDax *	22,48
Stoxx Europe 50 *	3.099,95	-0,07 %	-8,91 %	Umlaufrendite *	-0,62 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1834,41
EuroStoxx *	392,37	-0,22 %	-2,86 %	RexP *	500,47	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	50,58
Dow Jones Ind. *	29.999,26	-0,23 %	+5,12 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,2153
S&P 500 *	3.668,10	-0,13 %	+13,54 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,9126
Nasdaq Composite *	12.405,81	+0,54 %	+38,26 %	Swap 2J *	-0,55 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0768
Topix	1.782,01	+0,33 %	+3,19 %	Swap 5J *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Yen	126,43
MSCI Far East (ex Japan) *	643,46	-0,26 %	+16,42 %	Swap 10J *	-0,29 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,86
MSCI-World *	1.972,13	-0,00 %	+9,58 %	Swap 30J *	-0,04 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 11. Dez (Reuters) - Am Tag nach dem EZB-Entscheid wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag niedriger starten. Am Donnerstag war er 0,3 Prozent niedriger bei 13.295,73 Punkten aus dem Handel gegangen. Die EZB habe das geliefert, was von ihr erwartet worden sei, aber mehr auch nicht, sagten Marktexperten. Dennoch sei eine Jahresend rally in der zweiten Dezemberhälfte möglich: In den USA könnte es ein Konjunkturprogramm geben, die US-Notenbank Fed könnte noch mehr Liquidität zur Verfügung stellen und damit die Wirkung der Geldgeschenke der EZB verstärken. Kopfschmerzen bereiten Anleger aber die immer weiter steigenden Corona-Infektionszahlen. Sie haben eine Debatte über eine bundesweite Verschärfung der aktuellen Pandemie-Restriktionen ausgelöst.

Die Hoffnung auf eine Verabschiedung eines Hilfspakets für die schwer unter der Corona-Pandemie leidende US-Wirtschaft hat größere Kursverluste an den US-Börsen verhindert. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte gab am Donnerstag 0,2 Prozent nach auf 29.999,26 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 verlor 0,1 Prozent auf 3.668,08 Zähler, der Index der Technologiebörse Nasdaq stieg dagegen um 0,5 Prozent auf 12.405,81 Punkte. US-Finanzminister Steven Mnuchin sagte, die Verhandlungen zwischen Republikanern und Demokraten im US-Senat machten "große Fortschritte". Sie dürften im Tagesverlauf fortgesetzt werden. Auf die Stimmung drückte allerdings der überraschende Anstieg bei den Erstanträgen auf Arbeitslosenhilfe: In der vergangenen Woche beantragte so viele Menschen erstmals Unterstützung wie seit fast drei Monaten nicht mehr. Für Gesprächsstoff sorgte der Corona-Impfstoff von Pfizer und dem Mainzer Unternehmen BioNTech: Der Beraterausschuss der US-Arzneimittelbehörde FDA traf sich am Donnerstag. Die FDA wird auf Basis dieser Empfehlung in den nächsten Tagen eine Entscheidung über eine Notfallzulassung treffen. Es wird für möglich gehalten, dass bei einem positiven Votum am Wochenende die ersten Menschen in den USA geimpft werden können. Zu den Gewinnern gehörten Ölwerte. Erstmals seit Anfang März kostete Nordseeöl der Sorte Brent wieder mehr als 50 Dollar je Barrel. Die Hoffnungen auf Massenimpfungen und Lieferprobleme im Irak trieben den Kurs in die Höhe.

Die Furcht vor den wirtschaftlichen Folgen der weiter grassierenden Coronavirus-Pandemie und eines "No Deal"-Brexit machten Asien-Anleger vorsichtig. Der japanische Nikkei-Index fiel am Freitag um 0,4 Prozent und die Börse Shanghai büßte 0,8 Prozent ein.

Wirtschaftsdaten heute

DE, SP: Verbraucherpreise HVPI (Nov)
IT: Industrieproduktion (Okt)
USA: Erzeugerpreise (Nov), Konsumklima Uni Michigan (Dez)

Unternehmensdaten heute

Carl Zeiss Meditec (Jahr), Fraport (Verkehrszahlen Nov), Volkswagen (Auslieferungen Nov)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.